



Pressecommuniqué FORUM Meiringen

Eidgenössische Wahlen vom 22. Oktober 2023

Das Forum Meiringen hat sich in den vergangenen Wochen mit den kommenden Stände- und Nationalratswahlen auseinandergesetzt.

Das FORUM Meiringen kommt mit folgenden grundsätzlichen Überlegungen zu den untenstehenden Wahl- und Abstimmungsempfehlungen:

Als grüne Gruppierung von Meiringen wollen wir auch bei diesen Wahlen Parteien und Kandidaten in die Räte wählen, deren politisches Engagement sinngemäss auch auf eidgenössischer Ebene generell mit unseren eigenen Zielen übereinstimmt (siehe [www.forummeiringen.ch/un-sere Ziele](http://www.forummeiringen.ch/un-sere-Ziele)).

Leider besteht in der Politik oft die Tendenz, übergeordnete, für unsere Zukunft und diejenige der nächsten Generationen lebenswichtige Lösungen von Problemen (z.B. Umwelt, Klimaschutz, nachhaltige Wirtschaft etc.) allzu fest zu vernachlässigen oder zu ignorieren und immer wieder mit populären Themen und vielen Eigeninteressen der grossen Wirtschaftsverbände, der Industrie sowie der eher vermögenderen Bevölkerung zuzudienen.

Damit dies in der kommenden Legislatur nicht geschehen wird, empfehlen wir auch diesmal die **Unterstützung der Kandidaten der Grünen**, die sich seit Jahren konsequent für eine gerechtere und nachhaltige Gesellschaftsentwicklung einsetzen. Wir sind uns dabei bewusst, dass im Spannungsfeld Klimaschutz/Naturschutz/Energiesicherheit auch das Abstimmungsverhalten der Grünen (bei den andern erst recht nicht) mit ihren Entscheidungen leider nicht immer zu 100% unseren eigenen Lösungsvorstellungen entspricht (Ausbau der Wasserkraft).

Anmerkungen zu den Ständeratswahlen siehe auch: Majorzwahlen

Wir schlagen vor, dem ehemaligen Regierungsrat **Bernhard Pulver**, der sich lösungsorientiert und konsequent für oben erwähnte Ziele einsetzt und schon als Schuldirektor seine ausserordentliche Gabe als Kommunikator und Zuhörer unter Beweis gestellt hat, die Stimme zu geben.

Da auch die Sozialdemokraten unsere Ziele am ehesten vertreten, schlagen wir vor, auch deren Kandidatin **Flavia Wasserfallen** die Stimme zu geben.

Anmerkungen zu den Nationalratswahlen siehe auch: Proporzahlen

Bei den Nationalratswahlen geht es im Prinzip primär darum, welcher politischen Stossrichtung wir den Vorrang geben wollen.

Aus bereits oben erwähnten Gründen empfehlen wir deshalb, primär die **Liste der Grünen (Nr. 6), oder der Jungen Grünen (Nr. 7)** möglichst unverändert einzugeben. Mit jeder Zeile, die mit Namen von Kandidierenden anderer Parteien versehen wird (Panaschierung), würde den Grünen eine Listenstimme verloren gehen. Auch leere Zeilen zählen als Listenstimmen (Die Anzahl der erhaltenen Listenstimmen sind bei Proporzahlen massgebend für die berechnete Sitzanzahl)



Hinweis: Dank der Listenverbindung mit der SP jedoch würde ein Kandidatename ihrer Listen (Nr. 3, 4 u. 5) die Grünen mit ihrem ähnlichen öko-sozialen Engagement noch am wenigsten schwächen.

Es wäre schön, wenn die Grünen ihre 2019 errungenen 4 Sitze des Kt. Bern im NR halten könnten.

Und nun zu den einzelnen Personenstimmen:

Wer auf der Liste mit Kumulation (2 Stimmen) bevorzugt, mit einer Stimme normal berücksichtigt oder durch Streichen gar nicht gewählt werden soll, ist letztlich eine Entscheidung jeder einzelnen Wählerin/jedes einzelnen Wählers.

Wir empfehlen jedoch, einerseits Vertreter aus dem Berner Oberland sowie die ersten fünf Kandidaten der Liste 6 (4 Bisherige und eine Neue) zu kumulieren.

Wir hoffen, dass möglichst viele Wahl- und Stimmberechtigte von ihrem Recht Gebrauch machen werden!

FORUM Meiringen, 14. September 2023